Presseinformation

18. November 2015

Nationalpark-Forum am 19. November in Maria Ellend

Informationen über die Rückkehr der Adler im Nationalpark Donau-Auen

Auf Grund von direkter Verfolgung, Lebensraumzerstörung und Umweltgiften war der Seeadler über viele Jahrzehnte in Österreich als Brutvogel nicht mehr heimisch. In den letzten Jahren allerdings wurde der Seeadler zum Symbol erfolgreicher Naturschutzarbeit im Nationalpark Donau-Auen: So sind heute im Nationalpark-Areal, das den Seeadlern ein geeignetes Überwinterungsgebiet bietet, fünf Brutpaare nachgewiesen. Auch Kaiseradler und Rotmilan ziehen in den Donau-Auen wieder ihre Jungen groß und unterstreichen so die wichtige Rolle großer Schutzzonen sowie die Notwendigkeit einer donauweiten Zusammenarbeit der Schutzgebiete.

Im Nationalpark-Forum morgen, Donnerstag, 19. November, ab 18 Uhr im Kulturhaus Maria Ellend wird nun über die erfolgreiche Rückkehr der beeindruckenden Greifvögel informiert. Unter dem Titel „Rückkehr der Adler im Nationalpark Donau-Auen" wird dabei allerdings auch darauf hingewiesen, dass der geschützte Seeadler weiterhin gefährdet ist, dass Bleivergiftung eine häufige Todesursache bei diesen Tieren ist und dass Adler immer noch illegal abgeschossen werden. Auch das Gefahrenpotenzial von Windrädern für die Greifvögel steht auf der Tagesordnung.

Zur Einstimmung auf das Nationalpark-Forum führt ab 15 Uhr vom Kulturhaus Maria Ellend eine rund eineinhalbstündige Wanderung mit einem Nationalpark-Ranger zu den „Gefiederten Wintergästen der Donau-Auen"; Anmeldungen unter e-mail nationalpark@donauauen.at.

Zum Nationalpark-Forum selbst, bei dem Interessierte eingeladen sind, sich einzubringen und Fragen an die Experten zu stellen, ist keine Anmeldung erforderlich.

Nähere Informationen bei der Nationalpark Donau-Auen GmbH unter 02212/3450.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at